Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

St. Gallener

Gemeindenachrichten

Ausgabe 1 / Februar 2017

Ein richtig schöner Winter
mit traumhafter Piste...

Aus dem Standesamt

Hochzeit

Padcha Chawbangngam – Roland Hirner

Geburten

Christopher Prieler
Rahaf Al-Rashed
Mia Pividori
Noah Schönlechner

Wir trauern um…

Juliane Mayr
Paulientje Molenaar
Ernest Pfatschbacher
Heribert Köppl
Herbert Rinnerberger
Erich Golob
Walter Schachinger

Kontakt Marktgemeinde St. Gallen

Marktgemeinde St. Gallen, Markt 35
Telefon: 03632 209-0
E-Mail: gde@st-gallen.gv.at, www.stgallen.at

Parteienverkehr

Montag	07:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	07:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 17:00 Uhr

Bürgerservice Weißenbach/Enns

Parteienverkehr am Montag	13:00 - 15:00 Uhr

Ab sofort!!! Heizöl- und Pelletsbestellung

Auskünfte im Gemeindeamt
Bearbeiterin: Elisabeth Forstner
Telefon: 03632 209-203

Arbeiten, durch die Bauhofmitarbeiter und verschiedene Firmen

Pfaffengraben: Holzschlägerung Gemeindewald, Weiterführung im Frühjahr 2017

Wanderweg: Materiallieferung für die Zinkgrabenbrücke, die im Frühjahr 2017 neu errichtet wird

Wanderweg: Neuerrichtung der Brücke über den Erbbach

Weißenbach: Straßenbeleuchtungskabel bei der Brücke Schwarzmüller verrohrt

Oberhofstraße 105 – Sanierung der Wohnung: Heizungseinbau, neue Fußböden, Bad und WC durch div. Firmen und unseren Bauhof

Kindergarten St. Gallen: Ausmalen der Vorräume und Garderoben und neue Beleuchtung angebracht

Kindergarten St. Gallen: Umbau der alten Garderobenmöbel

Wasserhärte zur Info

...wird eventuell beim Einstellen für den Geschirrspüler gebraucht…

Gesamthärtegrad des Wassers:

St. Gallen	7,34° dh
Weißenbach	11,60° dh

Zivilschutzverband Steiermark macht sich fit für die Zukunft

Die wichtigste Säule des Zivilschutzes sind die 1,2 Millionen Einwohner in 287 Gemeinden der Steiermark. Jeder kann und soll zur Eigenvorsorge und zum Selbstschutz beitragen, so der Standpunkt vom Zivilschutzverband Steiermark.

Ende November 2016 fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring die Generalversammlung vom Zivilschutzverband Steiermark statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt unter dem Vorsitz von Präsident Bundesrat Bgm. Martin Weber war die Statutenänderung. „Die Sicherheitsarchitektur in der Steiermark beruht im Wesentlichen darauf, dass die Feuerwehr Gefahren bekämpft, die Rettungsorganisationen aus Gefahren retten und der Zivilschutzverband die Bevölkerung durch Wissensvermittlung in die Lage versetzt, Gefahren zu meiden. Dieser Aufgabe kann der Zivilschutzverband aber nur mit modernen Strukturen und mit einer ausreichenden Zahl von hauptamtlichen Mitarbeitern, die die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre tatkräftig unterstützen, nachkommen. Dies soll mit der vorgelegten Statutenänderung sichergestellt werden“, führte der Geschäftsführer HR Mag. Harald Eitner aus.

Neben den Haupteinsatzorganisationen Feuerwehr, Rettung, Polizei und Bundesheer gibt es natürlich noch sehr viele weitere Einsatzorganisationen, die sich in ihrer Ehrenamtlichkeit in den Dienst der Bevölkerung stellen. Diese rund 60.000 Ehrenamtlichen in der Steiermark sind neben den hauptamtlichen Einsatzkräften eine weitere wichtige Säule des Katastrophen- und Zivilschutzes. Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber stellte diesen Ehrenamtlichen ein besonders gutes Zeugnis aus. „Hier sind wir Weltmeister! Denn die durchschnittliche Ausrückzeit der Einsatzkräfte, vom Betätigen des Notrufes bis zum Eintreffen am Einsatzort, beträgt im Durchschnitt nur zehn Minuten.“
Aber auch jeder Einzelne kann für die eigene Sicherheit und zum Selbstschutz beitragen. Der Zivilschutzverband rät, sich in den eigenen vier Wänden so vorzubereiten, um sich eine Woche lang selbst versorgen zu können. Sehr oft wird Zivilschutz mit Strahlung, Bunker oder Atomkraft in Verbindung gebracht. Das gehört natürlich auch dazu, aber ein Szenario, das viel eher eintreten könnte, ist ein sogenannter „Blackout“. Damit ist ein Stromausfall gemeint, der weit über unsere Grenzen hinausgeht. „Keine Panik erzeugen, sondern vorbereitet zu sein, ist das Wichtigste!“ meinte Weber.
Daneben wird in Zukunft auch die Cyberkriminalität immer mehr zunehmen. Hier wird der Zivilschutzverband mit Vorträgen in den Gemeinden mitwirken, um eine Sensibilisierung in der Bevölkerung zu erwirken. Das „globale Dorf“, in dem wir uns täglich durch Computer, Handy und Tablet befinden, ist nicht zu unterschätzen. Man soll hier sehr vorsichtig sein, was man online stellt bzw. welche Inhalte man öffnet. Aber auch das Thema „Selbstschutz bei, vor und nach einem Hochwasser“ wird behandelt und der Bevölkerung präsentiert.

In Zukunft soll es in jeder steirischen Gemeinde einen Zivilschutzbeauftragten geben. Dieser wird Bindeglied zum Bürgermeister, dem Zivilschutzverband und der Bevölkerung sein. Bei den Safety-Kindersicherheitsolympiaden in der Steiermark werden im Jahr rund 4.000 Kinder in der 3. + 4. Volksschule zum Thema Sicherheit und Zivilschutz geschult. Auch für Senioren wurden ähnliche Bewerbe ins Leben gerufen.

Der Zivilschutzverband Steiermark informiert bei Vorträgen in den Gemeinden, bei Seminaren in Lebring und hat Broschüren über Bevorratung, Selbstschutz, Blackout und vieles mehr. Diese können direkt im Büro vom Zivilschutzverband Steiermark oder über die Gemeinden kostenlos angefordert werden. Weiters können sämtliche Broschüren über die Homepage www.zivilschutz.steiermark.at kostenlos heruntergeladen werden.

V.li.n.re.: BR Armin Forstner, Eitner, Weber, Kerschler, Tschernko, Uhl, Haslauer

Ausschreibung Lehrstelle

Das Finanzministerium setzt mit der Lehrlingsinitiative „Steuerassistent/in“ neue Maßstäbe in der Bundesausbildung. Ziel ist es, jungen Menschen neue Möglichkeiten und Perspektiven zu eröffnen.

Der Lehrberuf basiert auf einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Ausbildung und einer spezifischen Fachausbildung im Steuerrecht. Es besteht auch die Möglichkeit zur Absolvierung der Lehre mit Matura.

Wir suchen im Zuge der Initiative **„Steuerassistent/in“** mit Ausbildungsbeginn Herbst 2017 österreichweit engagierte Lehrlinge – so auch beim Finanzamt Judenburg Liezen, Standorte Liezen und Judenburg.

Es besteht bereits die Möglichkeit, sich für eine Lehrstelle einer/s Steuerassistentin/en ausschließlich ONLINE unter www.bmf.gv.at/jobs zu bewerben.
Ende der Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2017.

Kindergarteneinschreibung

...für das Jahr 2017/18

Kindergarten St. Gallen
Die Einschreibung findet am Mittwoch, 15. März 2017 von 12:00 bis 14:30 Uhr im Kindergarten St. Gallen statt. Telefon 03632 614 oder 0664 8876 1739

Kindergarten Weißenbach
Die Einschreibung findet am Dienstag, 21. März 2017 von 11:30 bis 13:00 Uhr im Kindergarten Weißenbach statt. Individuelle Termine können vereinbart werden, Telefon 03632 7808 oder 0664 8876 1740.

Allgemeines
Bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfpass des Kindes mit. Kinder werden ab dem 3. vollendeten Lebensjahr aufgenommen.
Sofern Plätze frei sind, wird es auch wieder eine altererweiterte Gruppe geben. In dieser können maximal drei Kinder ab 18 Monaten aufgenommen werden.
Nehmen sie Ihr Kind zur Einschreibung mit, damit es den Kindergarten und die Betreuerinnen kennenlernen kann.

Öffentliche Bücherei St. Gallen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
kommt vorbei und schaut euch in der Bücherei im Rüsthaus (2. Stock) um.
Wir haben derzeit 4000 Medien zum Ausleihen, darunter viele Neuheiten und aktuelle Bestseller für Erwachsene, sowie für Kinder und Jugendliche.
Außerdem gibt es viele Sachbücher, Spiele und Zeitschriften (Konsument, ORF Nachlese, Eltern, Sabrina, Garten).
Seit 1. Jänner 2017 neu: Zeitschrift „Servus“
Unsere günstigen Ausleihgebühren schonen den Geldbeutel. Die Bücherei ist nicht nur ein Ort der Bildung, sondern auch ein Ort zur Entspannung für Groß und Klein.

Wie jedes Jahr findet wieder eine Woche vor den Osterferien die immer sehr gut besuchte große Buchausstellung der Stadtbuchhandlung Liezen statt, bei der gleich vor Ort Bücher zum Verkauf zur Verfügung stehen (eventuell als Ostergeschenk).

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr
Winterzeit Mittwoch: 15:00 - 17:00 Uhr
Maria Kobs, Telefon 03632 71 54 oder 0664 126 07 17

Spaß beim Radeln!

Seit einigen Jahren kommt Herr Pirz vom Radclub Arbö Selzthal zu uns an die Volksschule St. Gallen und führt das Ergo-School-Race durch. Nach einer Warmup-Phase radeln unsere SchülerInnen am Ergometer eine Minute so schnell sie können.

Angefeuert werden sie von ihren MitschülerInnen, die zum Schluss mit einem Countdown noch einmal zur Höchstleistung (1060 m/min) motivieren. Im fairen Wettkampf freuen sich die Kinder über ihre erbrachte Leistung.

NMS Weißenbach erfolgreichste Schule beim Bezirksschitag

Die NMS Weißenbach war heuer beim Schitag der Schulen in Tauplitz die erfolgreichste Schule des Bezirkes. Zwei Bezirkssieger, fünf 2. Ränge und vier 3. Ränge sowie weitere Platzierungen im Spitzenfeld kompletierten ein tolles Sportergebnis.
Bei den Schülerinnen weiblich 2 wurde Julia Weissensteiner (Veitlbauer) Bezirkssiegerin, Carina Zeiler belegte Rang 3, Helena Buder und Lukas Mayr erreichten in ihren Klassen jeweils den 4. Platz.

Das erfolgreiche Team beim Bezirksschitag

Faszination Technik – Regionale Produktanalyse

Die beiden 3. Klassen erlebten neue Zugänge zur Vermittlung von Naturwissenschaften und Technik im Regelunterricht. Wo finden theoretische Lehrinhalte in der Praxis ihre Anwendung und wie viel Know-How steckt in einem „Industrieprodukt“? Dieser Frage wurde im Rahmen der „Regionalen Produktanalyse“ auf den Grund gegangen. Mit Hilfe ihrer LehrerInnen zerlegten, analysierten und beschrieben SchülerInnen ein Produkt der steirischen Industrie. Fächerübergreifend wurden Lehr- und Lerninhalte mit der Praxis verbunden. Ziel war es, die Anwendbarkeit von theoretischen Lehrinhalten „erfahrbar“ zu machen und die Komplexität hinter Gegenständen des täglichen Lebens zu veranschaulichen.
Die „Regionale Produktanalyse“ wurde in Kooperation mit der Firma Georg Fischer in Altenmarkt durchgeführt. Ein Stationenbetrieb im Werk sowie eine Exkursion in das Österreichische Gießereiinstitut in Leoben rundeten die Projektwoche ab.

Faszination Technik

Informationstag an der NMS

46 Kinder der 4. Klassen Volksschulen und deren Eltern erlebten einen abwechslungsreichen Informationstag an der Neuen Mittelschule Weißenbach. Vorführungen von Musikensemble, Klassenchor und Unterrichtsbesuche boten Einblicke in das Lernangebot der Neuen Mittelschule Weißenbach, der Schule für alle Kinder der Region.

Informationstag

Informationstag

Informationstag

Schule braucht Wirtschaft – Wirtschaft braucht Fachkräfte!

PTS Rottenmann – „Die moderne Berufsvorbereitungsschule“

- Wir coachen und beraten dich in deiner Berufsorientierung und helfen dir schließlich bei der Berufsentscheidung.
- Wir bereiten dich im praxisorientierten Unterricht und in den wöchentlichen Werkstättentagen bei regionalen Firmen auf das zukünftige Berufsleben vor.
- Durch unser bewährtes Fachbereichssystem mit Fachlehrern aus der Wirtschaft garantieren wir dir einen erfolgreichen Berufseinstieg.
- Infolge unseres großen Bildungsangebotes ermöglichen wir unseren SchülerInnen den Übertritt in weiterführende Schulen.
- Durch die Kooperation mit der regionalen Wirtschaft, AMS, BFI und St.VWG unterstützen wir dich bei der Lehrstellensuche und Lehrstellenvermittlung.
- 95 % unserer Schüler beenden unsere PTS mit einer Lehrstelle!

Kennenlernen der Fachbereiche

Du lernst in den ersten Schulwochen alle Fachbereiche sowohl theoretisch als auch praktisch kennen.
Fachbereichswahl. Du kannst völlig frei und ohne Beeinflussung deinen Fachbereich auswählen.
Du kannst aus insgesamt **5 Fachbereichen** wählen.
1. Metall | 2. Elektro-KFZ | 3. Bau-Holz |
4. Handel-Büro | 5. Tourismus–Gastronomie

- Unsere SchülerInnen reisen von Wörschach bis Altenmarkt und von Liezen bis Mautern an!
- An- und Rückfahrten ohne Zeitverlust durch idealen Beginn und Ende des Unterrichtes.
- Im Gegensatz zum allgemeinen Trend wuchsen unsere Schülerzahlen um 10 %.

Unsere SchülerInnen gewannen mehrmals Landesmeistertitel und Vizebundesmeistertitel bei den diversen PTS – Wettbewerben!

Anmeldungen an: Leiter: Prof. HOL Friedrich Fösleitner
8786 Rottenmann, Schulallee 147b, Tel. 03614 24 11 70
E-Mail: ps.rottenmann@ps-rottenmann.at
www.ps-rottenmann.at

Praxis bei ALPEN-MAYKESTAG in St. Gallen

Ehrungen bei der Trachtenkapelle St. Gallen

Foto: fuernholzer

Im Rahmen des Wunschkonzertes wurden langjährige Mitglieder der Trachtenkapelle vom Blasmusikverband ausgezeichnet. Folgende MusikerInnen wurden geehrt: Barbara Moosbrugger (10 Jahre), Thomas Ertl (15 Jahre), Johann Pölzgutter (25 Jahre), Hermann Walter (50 Jahre). Für langjährige Verdienste zum Abschluss ihrer musikalischen Tätigkeit erhielten Franz Zick und Gebhard Windhager Ehrengeschenke.

Die Jugendkapelle unter der Leitung von Anja Grießl begeisterte beim Wunschkonzert mit „Memories o the Prairie“ und der „Ho-Ruck-Bumm-Polka“.

Foto: Franz Zinner

Gefahr erkannt – Gefahr gebannt.

Im Zuge der letzten starken Schneefälle wurde festgestellt, dass am Bankett der Erblandesstraße (L705) im Bereich der Nusserbrücke beinahe meterhoch, der von der Fahrbahn geräumte, Schnee lag. Die zahlreichen Fußgänger und Gäste des Ortes, welche ins Naherholungsgebiet Moarhof einen Spaziergang unternehmen, müssen daher auf der, bereits durch die Schneereste, geschmälerten Fahrbahn der L705 gehen. Auf der schneebedeckten Fahrbahn kommt es zu Gefahrensituationen für Fußgänger und Autofahrer, insbesonders wenn ein Fußgänger auf der Fahrbahn geht und Gegenverkehr herrscht.

Nach Initiative der Polizeiinspektion St. Gallen (Gruppeninspektor Erich Ritt) und der Marktgemeinde St. Gallen, Bürgermeister Armin Forstner sowie der Straßenmeisterei St. Gallen, wurde die Brücke durch einen Kommunaldienstleister geräumt.
So konnte die Bevölkerung wieder ungehindert in Richtung Burg Gallenstein spazieren.

GEMEINSAM. SICHER
in St. Gallen

Foto: Erich Ritt

Foto: Erich Ritt

Turniersieg für SG Rottenmann

Im April kommenden Jahres findet im Rottenmanner Paltenstadion ein Qualifikationsturnier für die U10-Champions-Trophy statt. Es handelt sich dabei um ein internationales Turnier, das im Vorjahr von Benfica Lissabon gewonnen wurde.

Unter anderem nehmen Topklubs wie Bayern München, Juventus Turin, Borussia Dortmund, FC Porto und Rapid an diesem Turnier teil. Die beiden U10-Trainer des SV Rottenmann Christian Beichtbuchner und Heinz Dangl, stellten für dieses einzigartige Turnier eine Ennstalauswahl zusammen, die unter dem Namen SG Rottenmann spielt. Unter anderen sind neben Rottenmanner Minikickern bislang Spieler aus St. Gallen, Gaishorn und Öblarn in der Mannschaft vertreten. Als Vorbereitung und zum Kennenlernen nahmen die heimischen U10-Kicker bei einem stark besetzten Hallenturnier in Wels teil. Mit dem LASK, Ried und Blau-Weiß Linz waren auch Teams von Bundesligaklubs im Einsatz. Die Schützlinge des Trainerteams Dangl-Beichtbuchner schlugen sich bei diesem Bewerb ausgezeichnet und gewannen alle Partien, wobei auch ein imposantes Torverhältnis von 15:1 erzielt wurde.

Dieser tolle Erfolg lässt für das Qualifikationsturnier am 22./23. April einiges erhoffen.

Weitere Infos und Anmeldungen für den Bewerb auf der Homepage www.champions-trophy.at

Besonders erwähnenswert ist, dass Constantin Hintsteiner aus St. Gallen und David Pils aus Altenmarkt in diesem Team mitspielen. Herzliche Gratulation!!!!

Hohe Strom- und Heizungskosten?

Sie wollen Energiefressern den Kampf ansagen oder wissen, ob sich eine PV-Anlage rechnet? Sie wollen Ihren Strom selbst erzeugen und unabhängiger werden?
Wir helfen Ihnen die richtigen Entscheidungen zu treffen!

ENERGIEBERATUNG
- Optimierung von Gebäudehülle, Heizung, Warmwasser, Photovoltaik
- Eigenstromversorgung über Photovoltaik und Energiespeicher
- Energieausweise, Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Erstellung von Energie- oder Sanierungskonzepten, abgestimmt auf Ihre individuelle Situation und Bedürfnisse

- **Kostenlose Erstberatung im Büro**
- **Energiesparberatung:** Kosten € 50,00 für eine umfassende Energieberatung bei Ihnen Zuhause
- **VOR-ORT Gebäudecheck:** Kosten € 150,00 für eine Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes und ein individuelles Sanierungskonzept mit Förderungen

FÖRDERUNGEN
Wir sind Fördereinreichstelle und unterstützen Sie bei Landes- und Bundesförderungen:
- Direktförderungen für Biomasse, Wärmepumpen-Kombisysteme Solarenergie, Photovoltaik, PV-Stromspeicher
- Innovative Mobilität, E-Fahrzeuge und E-Ladestellen für private Nutzung
- Wohnbau und Sanierung
- Sanierungsscheck des Bundes
- Nutzen Sie auch die Beratungsförderungen für Private und Unternehmen

Energieagentur Obersteiermark
Ihr Spezialist für Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Förderungen

Weitere Fragen oder Terminvereinbarung: 03577 266 64
Infos und Förderunterlagen finden Sie auf www.eao.st

Behindertenberatung von A-Z

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren Angehörige
Telefon 0664 147 47 04 oder 0664 147 47 06.
www.behindertenberatung.at

Bezirk Liezen: Hauptplatz 12, 8940 Liezen

Sprechtagstermine
27. Jänner 2017 | 24. Februar 2017
24. März 2017 | 21. April 2017
19. Mai 2017 | 30. Juni 2017
jeweils von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde St. Gallen
Für den Inhalt verantwortlich: BR BGM Armin Forstner
Erscheinungsort St. Gallen
Redaktion: Dieter Moser – Telefon 03632 209-206
E-Mail: moser@st-gallen.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Mai 2017. Die Beiträge bitte rechtzeitig abgeben.
Layout und Satz: fuernholzer design & foto, St. Gallen
Alle verwendeten Fotos in dieser Ausgabe wurden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Es besteht (je nach Platzangebot) die Möglichkeit einer Werbeeinschaltung gegen einen Druckkostenbeitrag!
Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!
Coverbild: Buchsteinlift St. Gallen ©fuernholzer

Die Marktgemeinde St. Gallen im Internet:
www.stgallen.at

Steiermark-Card Saison 2017

134 Ausflugsziele mit einer Karte!
Noch bunter, noch vielfältiger: Mit 134 Ausflugszielen startet die Steiermark-Card in die Saison 2017.

Vom 1. April bis 31. Oktober 2017 heißt es für Card-Besitzer wieder Eintritt frei bei 134 Ausflugszielen.

Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz bietet außerdem tolle Ermäßigungen bei Bonusbetrieben. Neu dabei sind auch einige Top-Thermen und Kulturveranstalter.

Alle Ausflugsziele finden Sie auf www.steiermark-card.net

Foto: UK Photograpy

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen im neuen Gewand

Nachdem der Naturpark Steirische Eisenwurzen im Jahr 2016 sein 20-jähriges Bestehen gefeiert hat, wirft sich dieser mit dem Jahresbeginn 2017 in ein neues Outfit. Somit konnte zum Jubiläum ein neues ansprechenderes Logo als auch ein Anwendungsdesign erarbeitet werden.

Im Logo selbst kommen die Besonderheiten der Naturparkregion nun sehr gut zur Geltung: Die zwei Bäume in Grün deuten die ausgedehnten und vielfach buchendominierten Waldgebiete sowie die von Streuobstwiesen an. Das wilde Wasser sowie die beiden Hauptflüsse Enns und Salza werden durch die beiden Wellen symbolisiert. In mehrfacher Form taucht in der Region die Geologie auf. Diese spiegelt sich im eisenfarbenen Ammoniten wieder. Das Logo und Prädikat „UNESCO Global Geopark“ ist eine zusätzliche Bereicherung und zeigt den geologischen und naturräumlichen Wert der Region. „Somit hoffen wir in Zukunft unseren Natur- und Geopark und unsere Tätigkeiten noch stärker nach außen tragen zu können.

Steirische Eisenwurzen Natur- und Geopark

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur · Steirische Eisenwurzen UNESCO Global Geopark

ABENDSCHULE für ERWACHSENE

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

in der Fachschule Kleinraming

START: September 2017 bis Juli 2018

Umfang und Dauer: 500 Unterrichtseinheiten (Theorie und Praxis)
Montag und Mittwoch 18:40-22:15 Uhr
Freitagnachmittag 14:00-18:10 Uhr oder
Samstagvormittag 08:00-12:10 Uhr

Kosten/Monat: Die Ausbildung ist kostenlos
Lehrmittelbeitrag 7,18 Euro/Monat

NEU NEU NEU!
Zusatzqualifikation für den Caterer möglich!!!

INFO-ABEND: **MO, 8. Mai 2017, 19:30 Uhr**

ANMELDUNG: **bis Ende Juni**

Nähere Informationen und Anmeldeformular:
LWBFS Kleinraming, Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
Tel.: 07252/30739, I: www.ooe-fachschulen.at/kleinraming
E-Mail: lwbfs-kleinraming.post@ooe.gv.at

...machen wir Zukunft! : für Sie

Recht ist Recht
Das neue Erben in Österreich

Jetzt ist es soweit: Seit 1. Jänner 2017 gilt das neue Erbrecht. Die Reform bringt grundlegende Änderungen. Auch die Formvorschriften für fremdhändig bzw. am Computer verfasste Testamente wurden neu geregelt, um sie fälschungssicher zu machen.
Ein Verstoß gegen die neuen strengen Formvorschriften würde Ungültigkeit nach sich ziehen – Vorsicht und Kontrolle bestehender Testamente!

• Änderungen im gesetzlichen Erbrecht:

Die **Stellung des Ehegatten** bzw. **des eingetragenen Partners** gegenüber Geschwister, Neffen und Nichten des Verstorbenen wurde **verbessert**. Bei Bestehen einer eingetragenen Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare sind die Partner erbrechtlich einem Ehegatten gleichgestellt. **Lebensgefährten**, die bisher leer ausgehen, wenn es kein Testament gibt, bekommen ein **außerordentliches Erbrecht** – sie erhalten den Nachlass dann, wenn keine Ehegatten, Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern oder sonstige erbberechtigte Verwandte vorhanden sind.

• Änderungen beim Pflichtteilsrecht:

Eltern und Großeltern haben kein Pflichtteilsrecht mehr. Die Erfüllung des **Pflichtteilsanspruches kann gestundet** werden. Wenn beispielsweise durch die sofortige Auszahlung ein Erbe seine Wohnung verlieren würde, können **Pflichtteile in Raten** gezahlt und **bis zu fünf Jahre gestundet** werden.
Es besteht die Möglichkeit, den **Pflichtteil auf die Hälfte** zu **reduzieren, wenn** über **20 Jahre kein familiärer Kontakt** bestanden hat. Die Auswirkungen von **Schenkungen zu Lebzeiten** auf das Pflichtteilsrecht des Beschenkten und auf das Pflichtteilsrecht der übrigen Pflichtteilsberechtigen wurden neu geregelt. Es wurde erstmals ein Anspruch auf **Abgeltung der Pflege** des Verstorbenen durch Angehörige (gesetzliche Erben, aber auch z.B. Schwiegertochter, Lebensgefährte usw.) eingeführt, dieser Anspruch besteht, wenn der Verstorbene in den letzten drei Jahren vor dem Tod zumindest mindestens sechs Monate mindestens 20 Stunden im Monat betreut wurde. Dieser **Anspruch** muss schon im Verlassenschaftsverfahren geltend gemacht werden.

Ihre
Notarin Dr. Brigitte Kammerlander

BETREUTES WOHNEN in St. Gallen

Betreutes Wohnen, auf Basis des Fördermodells der Landesregierung, kombiniert eine altersgerechte Mietwohnung und ein verbindliches Angebot an Betreuungsleistungen für Menschen über 55. Die Kosten für die Betreuungsleistungen sind sozial gestaffelt und werden vom Land Steiermark und der Wohnsitzgemeinde mitgetragen. Die Wohnungen sind wohnbeihilfenfähig.

Privatsphäre und Unabhängigkeit
Als BewohnerIn sind Sie immer selbst MieterIn und leben eigenverantwortlich und selbstbestimmt in Ihren eigenen vier Wänden. Sie haben die Möglichkeit das neue Zuhause ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Ihrem Geschmack einzurichten.

Sicherheit, Verbindlichkeit und Hilfe
Alle Wohnmodelle der Volkshilfe sind an ein bestimmtes Betreuungs- und Unterstützungspaket gekoppelt.
Unsere WohnbetreuerInnen sind von Montag – Freitag zu vereinbarten Zeiten im Betreuten Wohnen.

Der oder die WohnbetreuerIn unterstützt Sie bei der Erledigung von Formalitäten bis hin zur Organisation von weiteren Hilfeleistungen (mobile Hauskrankenpflege, Essen zu Hause, etc.).

Begegnung und Geborgenheit
Sie haben die Möglichkeit an gemeinschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen, wie z.B. Spielenachmittage, Ausflüge, gemeinsames Frühstück u.v.m. Unsere MitarbeiterInnen schaffen einen Rahmen der ein Miteinander ermöglicht, wobei Sie immer selbst entscheiden, ob Sie mitmachen.

Für weitere Informationen bzw. unverbindliche Vormerkungen wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Liezen, Ihre Ansprechpartnerin ist Eva Furtner.

Telefon 0676 870 827 210
bzw. 03612 255 90-25 oder
eva.furtner@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM
Liezen

Ärztlicher Wochenenddienst von Februar bis März 2017

Termin	Ärztin / Arzt	Telefon
Sa. 18. Februar	Dr. Eva-Maria GRAF – DA, Großreifling	03633 2208
So. 19. Februar	Dr. Marion SCHNUT, Altenmarkt	03632 377
Sa. 25. Februar	MR Dr. Anton HARKAMP – DA, St. Gallen	03632 7187
So. 26. Februar	Dr. Eva-Maria GRAF – DA, Großreifling	03633 2208
Sa. 04. März	Dr. Marion SCHNUT, Altenmarkt	03632 377
So. 05. März	Dr. Ernst HUBER – DA, Weißenbach	0664 184 45 91
Sa. 11. März	Dr. Norbert HOLZMÜLLER – DA, Gams	03637 350
So, 12. März	Dr. Marion SCHNUT, Altenmarkt	03632 377
Sa, 18. März	MR Dr. Anton HARKAMP – DA, St. Gallen	03632 7187
So, 19. März	Dr. Eva-Maria GRAF – DA, Großreifling	03633 2208
Sa, 25. März	Dr. Norbert HOLZMÜLLER – DA, Gams	03637 350
So, 26. März	Dr. Eva-Maria GRAF – DA, Großreifling	03633 2208

NOTRUF

112 Euro-Notruf
122 Feuerwehr-Notruf
133 Polizei-Notruf
141 Ärzte-Notruf
144 Rettung-Notruf

Österreichisches
Rotes Kreuz Altenmarkt
03632 244-0

Änderungen vorbehalten!

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst von Februar bis März 2017

Termin	Name	Telefon
Sa, 18. - So, 19. Februar	Dr. Gottfried GRANIG	03613 2812
Sa, 25. - So, 26. Februar	Dipl. Tzt. Katrin LAUBICHLER	0664 384 04 38
Sa, 04. - So, 05. März	Dr. Hans WEISSENSTEINER	03613 2539
Sa, 11. - So, 12. März	Dr. Gottfried GRANIG	03613 2812
Sa, 18. - So, 19. März	Dipl. Tzt. Katrin LAUBICHLER	0664 384 04 38
Sa, 25. - So, 26. März	Dr. Hans WEISSENSTEINER	03613 2539

Änderungen vorbehalten!

Wohnungsmarkt – freie Wohnungen

Wohnung – Größe		Wohnung – Größe	
St. Gallen – Oberhof 2/ 3 Größe: 91 m² Miete: € 634,41 inklusive Heizung und Betriebskosten Frei ab sofort		St. Gallen Oberhofstraße 105/12 Größe: 56 m² Miete: € 352,00 inklusive Heizung und Betriebskosten Frei nach Sanierung	
St. Gallen – Markt 155/15 Größe: 50 m² Miete: € 296,00 inklusive Heizung und Betriebskosten Frei nach Sanierung		St. Gallen – Oberer Markt 221/4 (Seniorenwohnhaus) Größe: 50,16 m² Bezug: nach Rücksprache Miete: € 486,00 inklusive Heizung und Betriebskosten	
Geschäftsraum im Wohnhaus Oberer Markt 56/6 – Größe: 33 m²	Miete: € 166,76 inklusive Betriebskosten Frei ab 1.4.2017	St. Gallen – Am Spitzenberg 174/8 – Größe: 42,63 m² Frei ab 01.05.2017	Miete: € 325,65 inklusive Heizung und Betriebskosten
St. Gallen – Am Spitzenberg 174/9 – Größe: 69,21 m² Frei ab 01.03.2017	Miete: € 468,75 inklusive Heizung und Betriebskosten	Weißenbach 64/2 Größe: 78 m²	2 Zimmer, Küche Zentralheizung Miete: € 414,50
Weißenbach 16 Größe: 75,20 m² Miete: € 306,70 inklusive Heizung und Betriebskosten Frei ab sofort		Weißenbach 60/5 Größe: 66,20 m² 3 Zimmer, Küche Zentralheizung Miete: € 409,00	
Weißenbach 41/5 Größe: 70,55 m² Frei ab sofort	Miete: € 484,34 inkl. Heizung und Betriebskosten	Weißenbach 64/1 Größe: 56 m²	1 Zimmer, Wohnküche Zentralheizung Miete: € 388,00
Weißenbach 64/4 Größe: 55,93 m² Miete: € 304,97 inklusive Heizung und Betriebskosten Frei ab sofort		Weißenbach 80/3 Größe: 88,95 m² Miete: € 499,30 inklusive Heizung und Betriebskoten Frei ab sofort	
Weißenbach 110 Büroräumlichkeit Größe: rund 75 m² Büro möbliert Miete: € 487,00 inklusive Heizung und Betriebskosten		Weißenbach 113/3 Büroräumlichkeit Größe: rund 75 m² Miete: € 538,80 inklusive Heizung und Betriebskosten	
Weißenbach 114/5 Größe: rund 55 m² Miete: € 395,52 inklusive Heizung und Betriebskosten		1 Carport bei Zufahrt Kindergarten Weißenbach	Miete: € 17,00/Monat
Weißenbach 40/1 Größe: 76,42 m² Frei ab 01.04.2017	Zentralheizung	Weißenbach 40/WG 3 Größe: 90,92 m² Frei ab sofort	Zentralheizung
Weißenbach 40/2 Größe: 50,37 m²	Miete: € 364,69 inklusive Heizung und Betriebskosten	Weißenbach 40/8 Größe: 66,01 m² Frei ab 01.04.2017	Miete: € 449,46 inklusive Heizung und Betriebskosten

Änderungen vorbehalten!

Kontakt: Marktgemeinde St. Gallen, Dieter Moser, Telefon 03632 209-206, E-Mail: moser@st-gallen.gv.at
Kaution: 3 Monatsmieten bei allen Wohnungen

Großer Faschingsumzug

in Weißenbach

SA., 25. FEB., 14⁰⁰

Treffpunkt bei Kreuzung Leitner Almstub´n –
Abmarsch zur Eisenwurzenhalle
Wir freuen uns auf viele GRUPPEN!

Ab ca. 15³⁰ Kinderspiele
in der Eisenwurzenhalle –
jedes Kind bekommt einen Krapfen!

FASCHINGS UMZUG St.Gallen

SO., 26.Feb.17
ab 14:00 Uhr

Treffpunkt:
FRIEDHOFS KURVE
beim GH Guttmann

unterhaltet euch Xeiswind und Animation

Trachtenkapelle St. Gallen

Fasching dienstag´s Standl-Dorf

in Weißenbach ab 11 Uhr

Reinerlös:
wird heuer für die **Jugendarbeit** bei folgenden Vereinen verwendet:

Feuerwehr Weißenbach
Trachtenmusikkapelle Weißenbach
SV St. Gallen - Sektion Fußball

28. Feb.´17

Große Tombola mit tollen Sachpreisen!!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen:
Fa. Dirninger
Bioenergie Weißenbach
Hofcafe Laussabauer
Cafe-Pizzeria Ivo Cosic
Fa. Toyota Freregger

ca. 16.00 h
großes Faschingverbrennen

Veranstalter: Marktgemeinde St. Gallen für karitative Zwecke!

GEMEINDE FASCHINGS BAR

Februar
28

Faschingsdienstag
von 09:00–12:00
im HINTERHOF
der GEMEINDE
ST.GALLEN

Veranstalter:
Marktgemeinde St.Gallen